

Münchner Friedenswochen 2015
„Grenzerfahrungen“



Krieg und Flucht im Mittleren Osten

Worin liegt die westliche Verantwortung?

Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt

Friedensreferent beim Internationalen Versöhnungsbund

Freitag, 27. November 2015, 19:30 Uhr

EineWeltHaus, Saal

Schwanthalerstr.80, U4/U5 Theresienwiese

Eintritt frei, Spenden willkommen

Seit Jahrzehnten ist der Mittlere Osten Synonym für Krisen und Konflikte, gekennzeichnet vom Ringen um Macht, Öl und strategische Positionen mit Kriegen, Flüchtlingselend, Terror, zerschlagenen Staaten und zerstörten Hoffnungen.

Vielfältige Widersprüche und Gegensätze bilden den Hintergrund für die Krisen und Kriege, Massenbewegungen und Aufstände, hoffnungsvolle demokratische Neuanfänge und qualvolle Niederlagen.

Heute fliehen auf lebensgefährlichen Routen tausende verzweifelter Menschen nach Europa und riskieren dabei ihr Leben.

Die Europäische Union handelt paradox: Auf der einen Seite wird eine „Willkommenskultur“ für Asylsuchende und Flüchtlinge beschworen. Andererseits werden in Europa Grenzzäune errichtet. In Deutschland sollen „Registrierzentren“ in Grenznähe eingerichtet werden, verkappte Internierungslager, aus denen Asylsuchende und Flüchtlinge umstandslos wieder abgeschoben werden sollen. Der Bundestag hat im Eilverfahren eine Verschärfung des Asylrechts beschlossen.

Die Europäische Union tut alles dafür, damit die Flüchtlinge die EU nicht erreichen. Sie liefert Waffen und Kriegsgerät in alle Krisengebiete, die immer mehr Konflikte anheizen.

Münchner Friedensbündnis

www.muenchner-friedensbuendnis.de